



Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Jungheinrich AG

Weltweit führend bei elektrischen Antriebstechniken für Flurförderzeuge (FFZ)

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



Als Pionier im Bereich der Lithium-Ionen-Technologie kann Jungheinrich ein vernetztes, durchgängiges Gesamtsystem anbieten, in dem alles ideal aufeinander abgestimmt ist.

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



Die Einsparung von Energie in der Nutzungsphase durch eine hohe Energieeffizienz sowie die Rücknahme der FFZ und die Eingliederung in Gebrauchsgüter tragen zu einem nachhaltigen Konsum und einer nachhaltigen Produktion bei.

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



Jungheinrich ist ein attraktiver Arbeitgeber aufgrund Gesundheitsangeboten, Weiterbildungsmöglichkeiten und niedriger Fluktuation.

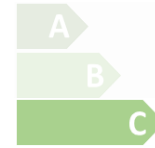
Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne unter nachhaltigkeit@avesco.de

Datum der letzten Aktualisierung: 20.09.2024

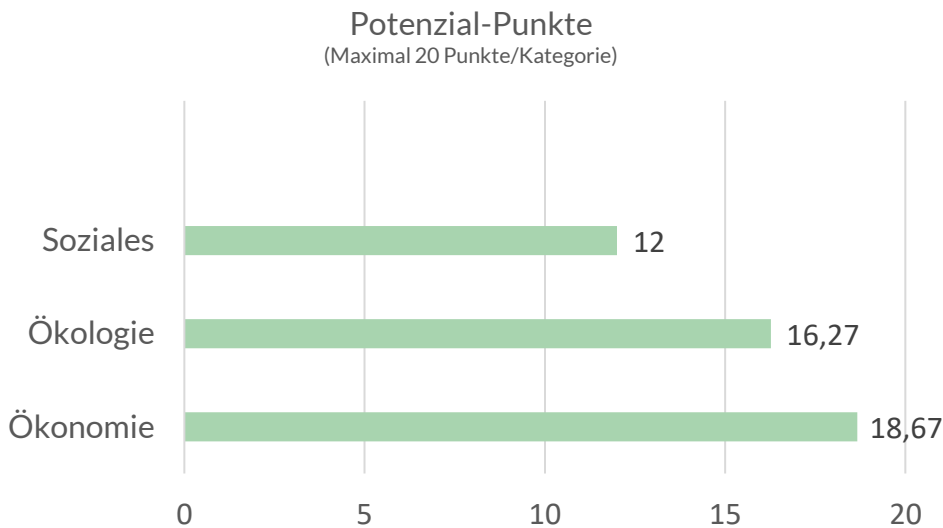




Nachhaltigkeitsklasse:



Die avesco Nachhaltigkeitsbewertung:



Jungheinrich AG im Überblick (Stand: Juli 2024)

Unternehmenssitz	Hamburg, Deutschland
Überblick über Produkte und Dienstleistungen	Flurförderzeuge (Neu-, Gebrauch- und Mietgeräte); Logistiksysteme (Regale, Software und Automatisierung); verbundene Dienstleistungen (Kundendienst, Finanzierung und Beratung)
Mitglied in wesentlichen Indizes	MDAX, CDAX, DAXsector Industrie, Prime All Share Index
Umsatz 2023 und Entwicklung in Relation zum Vorjahr in %	5,6 Mrd. € (+ 16,4 %)
Anzahl Mitarbeitende (2023) ¹	21.117 Mitarbeitende
Länder/Regionen der Unternehmensaktivität	Weltweit, Hauptabsatzmarkt mit 80 % ist Europa
Link zur Website	https://www.jungheinrich.de/



avesco Nachhaltigkeitsbewertung:

Ökonomie



Steigende Nachfrage: Aufgrund der wachsenden Bedeutung digitaler und automatisierter Fertigungsprozesse ist zukünftig von einem wachsenden Markt auszugehen. Perspektivisch kann man sagen, dass der Online-Handel weiter stark wachsen wird, selbst wenn die Gesamtkonjunktur einbrechen sollte. Dies liegt unter anderem am Verdrängungseffekt des stationären Einzelhandels. Folglich werden Lagerkapazitäten weiter aufgebaut. Hinzu kommt der Trend zu immer kürzeren Lieferzeiten, der eine hochautomatisierte Logistik notwendig macht, die ständig optimiert werden muss. Hier spielt die Technologieführerschaft eine große Rolle.

Strategie 2025+: Mit der Konzernstrategie 2025+ hat sich das Unternehmen dem Ziel verpflichtet, nachhaltig Werte zu schaffen und die Bedürfnisse aller Stakeholder in den Mittelpunkt der Arbeit zu stellen. Im Fokus steht insbesondere eine effiziente Ressourcennutzung. Die 4 Grundziele der 2025+ Strategie sind die Erreichung der Klimaneutralität in allen Scope-Leveln, ein integriertes Nachhaltigkeitsmanagement mit der Abteilung Corporate Sustainability & Environment, Transparenz und Verantwortung in der Lieferkette und Nachhaltigkeit in der Marke Jungheinrich.

Ökologie

Recycling der FFZ: Die Jungheinrich AG nimmt alte Flurfahrzeuge zurück, arbeitet sie auf und verkauft sie als Gebrauchtwagen oder gliedert sie in ihre Mietflotte ein. Hier werden rund 80 % CO₂ im Vergleich zu den Neugeräten gespart. Die Anzahl aufbereiteter Fahrzeuge 2020 lag bei 5.809 Stück.

Hohe Energieeffizienz: In den letzten 10 Jahren reduzierte sich bei der Nutzung der Jungheinrich Flurförderzeuge der CO₂-Ausstoß um 20 %. Jungheinrich bietet folglich immer energieeffizientere Produkte an. Dies liegt zum einen am Umstieg auf Lithium-Ionen-Batterien und zum anderen an den aufeinander abgestimmten Systemen, die kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Nutzungsphase: Die Nutzungsphase ist aufgrund der längeren Lebensdauer der Produkte von hoher Relevanz, auch weil in diesem Teil der Lebenszyklusanalyse eine hohe Menge an Energie verbraucht wird. Die Nutzungsphase ist aufgrund der längeren Lebensdauer der Produkte von hoher Relevanz, auch weil in diesem Teil der Lebenszyklusanalyse eine hohe Menge an Energie verbraucht wird. Die FFZ von Jungheinrich sind dabei energieeffizient, da die Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt sind und die Anzahl an effizienteren Lithium-Ionen-Batterien steigt.



Soziales

Produktimpact: Durch den boomenden E-Commerce steigt die Nachfrage nach effizienter Intralogistik. Endkonsument:innen kaufen immer häufiger Waren im Internet und die Zahl an Online-Plattformen ohne Läden vor Ort wächst rasant. Unternehmen wie Jungheinrich bieten durch durchdachte und individuelle Lagersysteme eine Steigerung der Zeit- und Ressourceneffizienz und tragen zu einer reibungslosen Versorgung der Konsument:innen bei.



Nachhaltiger Arbeitgeber: Es werden rund 98,7 % (2017: 97 %) der Mitarbeiter:innen mit unbefristeten Verträgen beschäftigt. Zudem werden flexible Arbeitszeitmodelle und Langzeitgleitzeitkonten angeboten, um auf Konjunktur-bedingte Schwankungen reagieren zu können. In wirtschaftlich profitablen Zeiten sind rund 600 Leiharbeiter:innen beschäftigt, in konjunkturschwachen Zeiten rund 300. Es sind eine geringe Mitarbeiterfluktuation mit 3,7 % (2019: 6,2 %) und gute Bewertungen für eine hohe Mitarbeitendenzufriedenheit vorhanden. Zudem werden die Mitarbeiter:innen nach Tarif bezahlt und gewerkschaftlich organisiert.

Engagement: Im Bereich Charity fördert Jungheinrich über die Jungheinrich Stiftung Studierendenprojekte und vergibt Stipendien und Fördergelder. Die Jungheinrich AG engagiert sich zudem über die Dr. Friedrich Jungheinrich Stiftung und bei Projekten wie action Medeor, die Arche, etc.

Kritische Punkte & Risiken



Ökonomie

Wettrennen beim autonomen Fahren: Es herrscht eine Art Wettrennen beim Thema autonomes Fahren. Die Hauptwettbewerber forschen, investieren und innovieren alle im Bereich Industrie 4.0 sowie dem autonomen Fahren und stehen somit in großer Konkurrenz. Sollte ein Konkurrent von Jungheinrich große Fortschritte in diesem Bereich machen, so könnte Jungheinrich abgehängt werden. Allerdings ist das Unternehmen gut aufgestellt und Vorreiter bei elektrischen Antrieben.